

Franz Heilgendorff, Dresden

**Hegels *Enzyklopädie* und Marx' *Kapital*.
Zur sachlich motivierten Verwendungsweise
Hegelscher Kategorien**

Auffällig ist, dass Marx in verschiedenen Auflagen des *Kapital*¹ auf Teile der *Enzyklopädie* verweist, wenn es um die Frage des Bezugs eines Subjekts auf einen Gegenstand geht. Es handelt sich dabei um Hegels Konzept der „List der Vernunft“ und die Fähigkeit des Begriffs, sich zu objektivieren. Wenn man die Äußerungen im *Kapital* auf die *Feuerbachthesen* zurückbezieht, welche die gegenständliche Wirklichkeit als Wirkendheit, d. h. als Praxis bestimmt, die jedoch in ihrer „thätige[n]“ Seite abstrakt [...] von dem Idealismus [...] entwickelt“² worden sei, so scheinen sie mehr zu sein, als ein bloßes „kokettieren“. Was Marx kritisiert, ist, dass der Materialismus die gegenständliche Wirklichkeit nur in der Form „des Objekts od. d. Anschauung“³ fasse. Aufgrund der Wortwahl und des Kontextes, liegt es nahe, anzunehmen, dass Marx' Kritik des „Hauptmangels alles bisherigen Materialismus“⁴ durch Hegels *Enzyklopädie* angeregt worden ist. Denn Hegel weist fast wortgleich als „Hauptmangel der neueren Naturforschung“ deren mechanistisches Weltbild aus, welches diese in der bloßen Anschauung verharren lassen würde. So sei letztlich der „Weg zu einer adäquaten Erkenntnis der Natur versperrt“.⁵ Angesichts dessen scheint das *Kapital* den Anspruch der *Feuerbachthesen* einzulösen, denn Marx orientiert sich dort offensichtlich an den Kategorien der „thätigen Seite“ des Idealismus, konkret an der Analyse der *Objektivität* in der *Enzyklopädie*. Die Verwendung hegelscher Kategorien scheint dabei insbesondere für das Kapitel zum *Arbeitsprozess* plausibel.⁶

Ähnliches gilt für die Wertformanalyse, da Marx Hegels Kategorien auch hier nutzt. Die Kategorie des Mechanismus z. B. scheint durch die Darstellung hindurch, wenn die mechanische Gewalttat einer Ware dargestellt wird, sich ihren

¹ MEGA II. 5., 31, 139 und MEW 23, 194.

² Ebd.

³ MEGA IV. 3, 19.

⁴ Ebd.

⁵ G. W. F. Hegel, *Werke 8*, in: *Werke in 20 Bänden*, hrsg. v. E. Moldenhauer et al., Frankfurt a. M. 1969, 353 (zitiert als HW XX, S. XX).

⁶ MEW 23, 192 ff.